



Die wirtschaftlichen Ergebnisse der testierten Leistungsbilanz 2017 sind Ausdruck einer seit Jahren anhaltenden, umfassenden Aufwärtsbewegung, die auf einem bewährten Geschäftsmodell, einer erfolgreichen Portfoliopolitik, einer auf internationaler Expansion beruhenden Wachstumsstrategie und einem stabilen Gefüge von kompetenten und zuverlässigen Partnern sowie Mitarbeitern fußt.

Kumuliertes Platzierungsvolumen seit 2011 verdreifacht

Seit vielen Jahren wächst das platzierte Volumen der Sachwertinvestments von ThomasLloyd jährlich zweistellig. 2017 war ein Rekordjahr, ebenso wie das Jahr zuvor. Und allein zwischen 2011 und Juli 2018 hat sich das Volumen nahezu verdreifacht und wird noch im Herbst 2018 die Milliarden-Euro-Grenze überschreiten. Gründe dafür gibt es viele – der wichtigste jedoch ist die hohe Zufriedenheit unserer Kunden, die unsere beste Empfehlung sind.



Diversifikation: Etablierung einer panasiatischen Infrastrukturplattform

Die panasiatische Infrastrukturplattform bildet das sektor-, länder- und regionenüberspannende Dach für diverse sukzessive entstehende, asienweite Infrastrukturprojekte. Mit ihrer Etablierung setzt Thomas-Lloyd seine Portfolio-Diversifikationsstrategie weiter um und optimiert auf diese Weise das Risikoprofil seiner vielfältigen Anlagelösungen.

Projektportfolio Südostasien

Nach erfolgreicher Realisierung des 202-MW-Solarportfolios auf den Philippinen liegt der aktuelle Fokus auf der Fertigstellung der drei dortigen Biomassekraftwerke mit gesamt 70 MW, von denen sich das erste bereits im Probebetrieb befindet. Darüber hinaus forciert ThomasLloyd derzeit die Sondierung weiterer attraktiver Projekte in zusätzlichen Ländern der Region wie Indonesien und Vietnam.

Projektportfolio indischer Subkontinent

Mit einer Vielzahl an neuen Projekten in Indien rückt ab Herbst 2018 eine weitere Wachstumsregion in den Investmentfokus, die eine klare Bereicherung und weitere Diversifikation des Portfolios von ThomasLloyd darstellt.





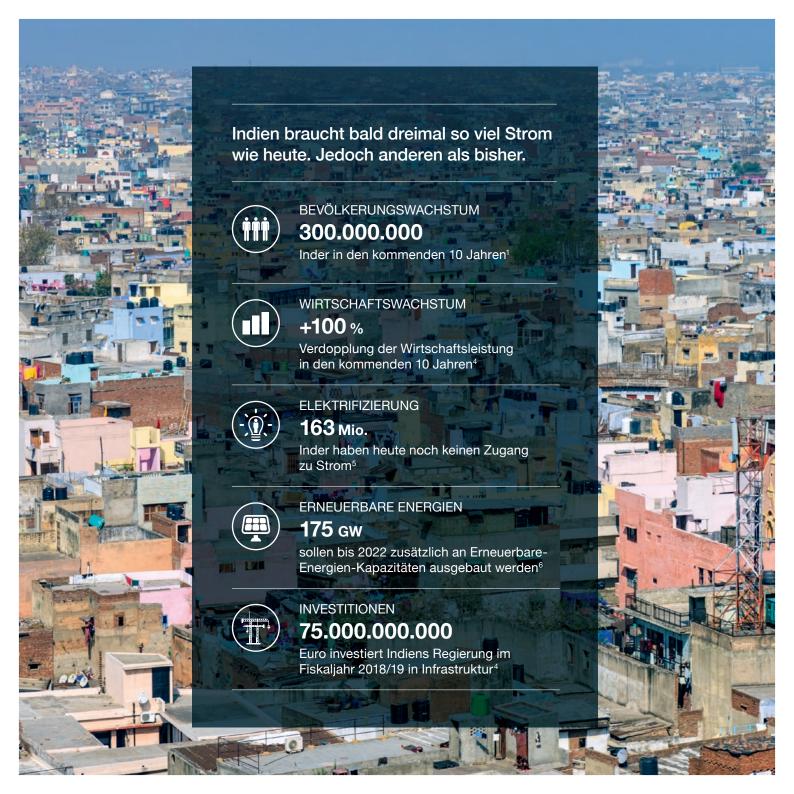


Indien ist ein Land der Extreme und Gegensätze. Auf der einen Seite weist Indien weltweit mit die größte Dynamik bei Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum auf. Auf der anderen Seite ist es der Prototyp eines aufstrebenden Schwellenlandes mit der für diese Staaten üblichen Herausforderung, die Infrastruktur adäquat mitwachsen zu lassen. Indien ist aber auch Vorbild – in seinem Streben, das Land rasant und doch im Einklang mit Mensch und Natur zu entwickeln.

1,3 Milliarden Menschen leben in Indien.¹ Sie treiben Indiens Volkswirtschaft unaufhaltsam voran, mit stabilen Wachstumsraten zwischen 6 und 8 % Jahr für Jahr. Noch 2018 wird Indiens Wirtschaft diejenigen Großbritanniens und Frankreichs überholen. Und 2032 wird Indien weltweit die drittgrößte Wirtschaftsmacht sein – noch vor Deutschland und Japan.²

Das Land verfügt über eine rückständige Infrastruktur, die der Wachstumsdynamik bei weitem nicht standhalten kann. So besitzen über 30 Millionen Haushalte keinen Stromanschluss.³

Aber Indien unternimmt auch größte Anstrengungen, dem Defizit an Infrastruktur entgegenzuwirken: mit einem Rekordbetrag von über 75 Mrd. Euro allein im Fiskaljahr 2018/19, unter anderem mit dem Fokus auf Energieversorgung.⁴





Indien nimmt Klimaschutz ernst und setzt konsequent auf erneuerbare Energien

Angesichts der allgegenwärtigen Umweltverschmutzung hat sich Indien – nicht zuletzt infolge des Weltklimaabkommens von 2015 – der intensiven Förderung der erneuerbaren Energien verschrieben. Und das sehr erfolgreich: Bereits im Fiskaljahr 2016/17 wurden mit 22 Gigawatt (GW) erstmals mehr Erneuerbare-Energien-Kapazitäten ans Netz gebracht als solche aus fossilen Energieträgern (Kohle, Öl, Gas).⁷

Bis 2022 sollen weitere 175 GW, davon allein 100 GW Solarenergie, in Betrieb genommen werden. Auf diese Weise werden die erneuerbaren Energien schon 2022 Gas und Öl als Energiequelle überholt haben. Und auch die bislang favorisierte Kohle besitzt keine Zukunft mehr in Indien – sie ist zu teuer. Kohleminen müssen schließen, Kohlekraftwerke werden ab 2022 keine mehr ans Netz gebracht, der endgültige Kohleausstieg bis 2050 ist beschlossene Sache.^{7,8}



Das ThomasLloyd-Solarportfolio in Indien

Am 5. Oktober 2018 beteiligte sich ThomasLloyd an einer bereits etablierten Projektplattform, die aktuell vier operative Solarkraftwerke mit einer Leistung von 130 MW umfasst. Diese soll zunächst bis Ende 2019 um weitere 250 MW aufgestockt und in den kommenden Jahren zu einer der führenden Erneuerbare-Energien-Plattformen in Indien mit einer Gesamtleistung von über 1.500 MW weiterentwickelt werden. Die Investitionskosten hierfür werden auf ca. 950 Mio. Euro veranschlagt.

Landesweite Streuung der Kraftwerke

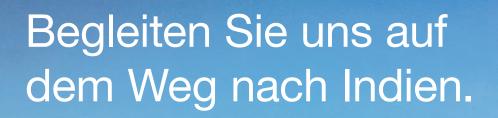
Mit seiner enormen Größe – Indien ist das siebtgrößte Land der Welt und erstreckt sich mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 3.200 km über mehrere Klimazonen – ist das Land in hohem Maße prädestiniert für eine regionale Diversifizierung eines Portfolios. So werden sich die insgesamt 30 Solarkraftwerke auf über 20 Standorte in sieben Bundesstaaten verteilen.

Konsortium starker Partner

Der Ausbau der Projektplattform erfolgt als Konsortium gemeinsam mit der Europäischen Investitionsbank und der Kotak Mahindra Bank. Die Europäische Investitionsbank ist die Bank der Europäischen Union und der größte multilaterale Anleiheemittent, Darlehensgeber und Klimafinanzierer weltweit. Die Kotak Mahindra Bank als lokaler Partner ist mit 33.000 Mitarbeitern weltweit die nach Marktkapitalisierung zweitgrößte Privatbank Indiens und mit 1.300 Niederlassungen landesweit vertreten.

(Bundes-)Staatlich garantierte Stromabnahmeverträge

Als Stromabnehmer konnten verschiedene (bundes-)staatliche Energieversorger und Netzbetreiber gewonnen werden. Diese garantieren über langfristige, bis zu 25-jährige Stromabnahmeverträge mit festen Quoten zu fixen Einspeisevergütungen.



Indien bietet den Investoren von ThomasLloyd die ausgezeichnete Opportunität, an der sozialen und ökologischen Entwicklung des Landes mitzuwirken und an ihr wirtschaftlich zu partizipieren.

Gerade während der Initialphase des Portfolios im 4. Quartal 2018 wird ein wesentlicher Teil des zukünftigen Wertsteigerungspotenzials realisiert. Daher ist eine Zeichnung in der genannten Periode für Sie besonders vorteilhaft, da Sie pro rata temporis, also abhängig vom Zeichnungsdatum, an den Ergebnissen zeitanteilig partizipieren.

Begleiten Sie die Expansion von ThomasLloyd in Indien von Anfang an und sichern Sie sich jetzt Ihren Anteil an einem der prosperierendsten Wachstumsmärkte der Gegenwart.



Mitgliedschaften und Selbstverpflichtungen









www.thomas-lloyd.com